



Akteursnetzwerke und Kooperationen Schlüssel für eine erfolgreiche Mobilitätswende

Dipl.-Ing. Heike Mühlhans

ivm – Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

MKK Forum 2030

Kongress für Transformation, Digitalisierung und Mobilität

12.06.2024 Bad Soden Salmünster

Verkehrsunternehmen
Fördermittelgeber
DeutscheBahn
Initiativen
Universitäten
HessenMobil
Arbeitgeber
Planungsbüros
Mobilitätsberater
Nahmobilitätskoordinatoren
Landräte LNO
Parkhausbetreiber
RegionFrankfurtRheinMain
Wirtschaftsförderung
Naturschutzbehörden
regionaleAkteure
Handwerkskammer
AutobahnGmbH
kreisfreieStädte
Bike+Business
Regierungspräsidium
verkehrspolitischeVerbände
Betreiber/Anbieter
Mobilitätsbeauftragte
Energieversorger
Verkehrszentrale
Regionalparkgesellschaft
Projektentwickler
Baulastträger
AGNHADFC
Foren RMV
NVV Medien
HMEVW
Kommunen
Bürgermeister
Mobilitätsdienstleister

LandHessen

Planungsbehörden
Vereine VRN
IHK Landkreise
Hochschulen
Baubehörden

Arbeitgeber in die Gestaltung der Mobilitätswende einbeziehen

- Betriebliches Mobilitätsmanagement als Teil der Unternehmenskultur einbinden.
- Passgenaue Mobilitätsangebote finden und einführen und unternehmensinterne Prozesse etablieren und verstetigen.
- Austausch zwischen Unternehmen und Aufgabenträgern aktiv nutzen und gestalten.
- Bei Standortentscheidungen und in der Standortentwicklung Mobilitätsbelange frühzeitig mitdenken.
- Austausch und Ausgleich zwischen Betrieblichen Erfordernissen und öffentlichem Angebot

► Öffentliche Angebote und Programme wie Besser zur Arbeit oder Bike+Business unterstützen Arbeitgeber bei der Einführung und Umsetzung.



Arbeitgeber in die Gestaltung der Mobilitätswende einbeziehen

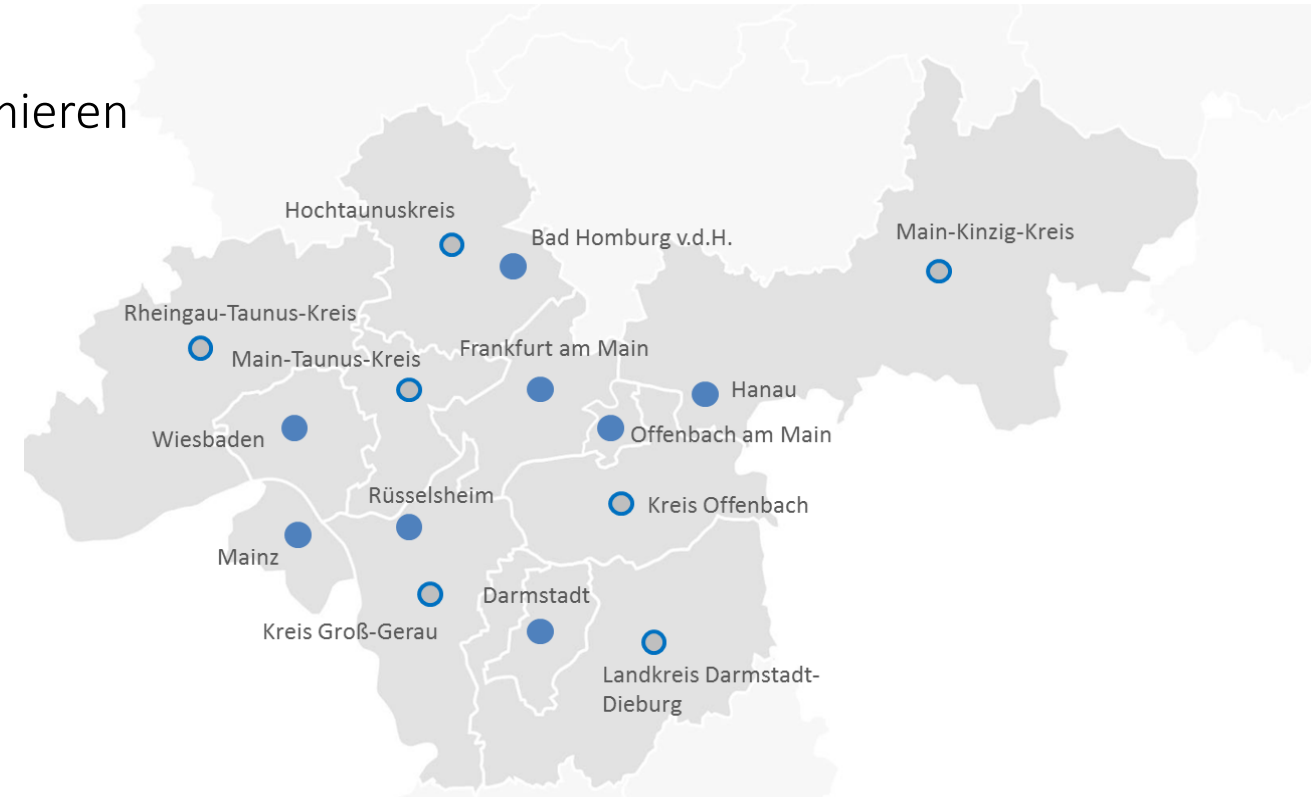
Besser zur Arbeit ist das Betriebliche Mobilitätsmanagement für die Region Frankfurt RheinMain und Hessen und lebt von der Zusammenarbeit und den Netzwerken.



► **Akteure** sind die ivm für die Gesamtkoordination, RMV, Wirtschaftsförderungen, IHKen, Lokale Nahverkehrsorganisationen, Kommunen, Landkreise, Wirtschaftsinitiativen, Unternehmensnetzwerke, Standortmanagement, Dienstleister, Verbände und die **Arbeitgeber**.

Verkehrsmanagement zuständigkeitsübergreifend organisieren und umsetzen

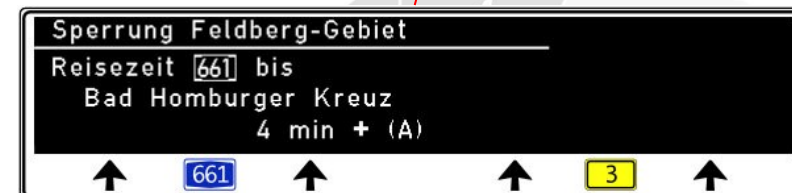
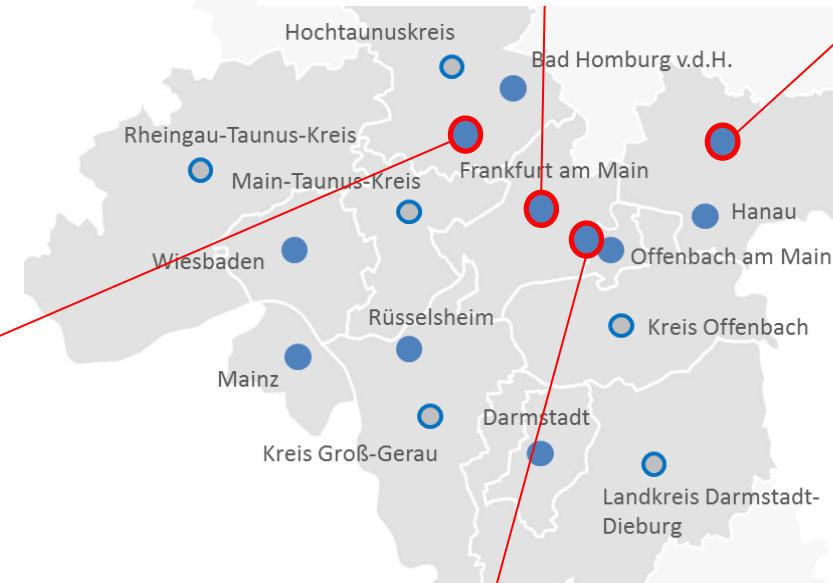
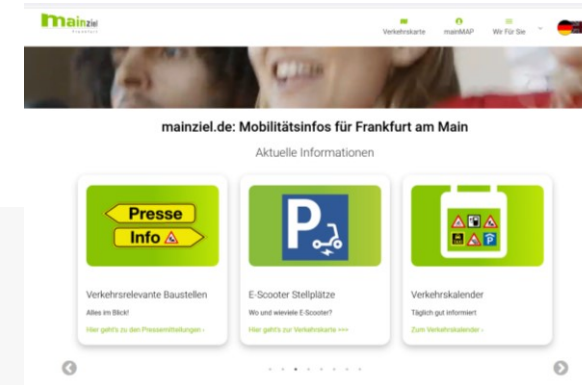
- Verkehre sicher, effizient und verträglich abwickeln
- über Störungen und Einschränkungen verlässlich informieren
- Verkehre strategisch steuern und lenken
- Strategien entwickeln und abstimmen
- Verkehrstechnische Infrastruktur beschaffen und betreiben
- Daten standardisieren und zugänglich machen
- Informationen bereitstellen und kommunizieren



► Erfahrungsaustausch - voneinander Lernen beschleunigt Prozesse und die Umsetzung

Verkehrsmanagement zuständigkeitsübergreifend organisieren und umsetzen

- Verkehre sicher, effizient und verträglich abwickeln
- über Störungen und Einschränkungen verlässlich informieren
- Verkehre strategisch steuern und lenken



Reallabore für die Transformation erfolgreich nutzen

Beispiel Projekt Pendellabor

- **Wissenschaftliche Aufbereitung** u.a. zu Wirkungszusammenhängen, Pendeln im Alltag verstehen, individuelle Perspektive
- **Co-Design-Prozesse** mit Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft zur Ableitung von konkreten Handlungsansätzen
- **Mobilitätsexperiment** mit Pendelnden ermöglichen lernen und ausprobieren
- **Planspiele** für einen Perspektivwechsel
- **Auswertung und Evaluation** liefert Argumente
- **Leitfaden und Handlungsempfehlungen** für den Wissenstransfer



Entwicklung übertragbarer Handlungsansätze
Rollen und Betreibermodell: Mobilitätsexperiment als
Angebot im Mobilitätsmanagement

FAZIT

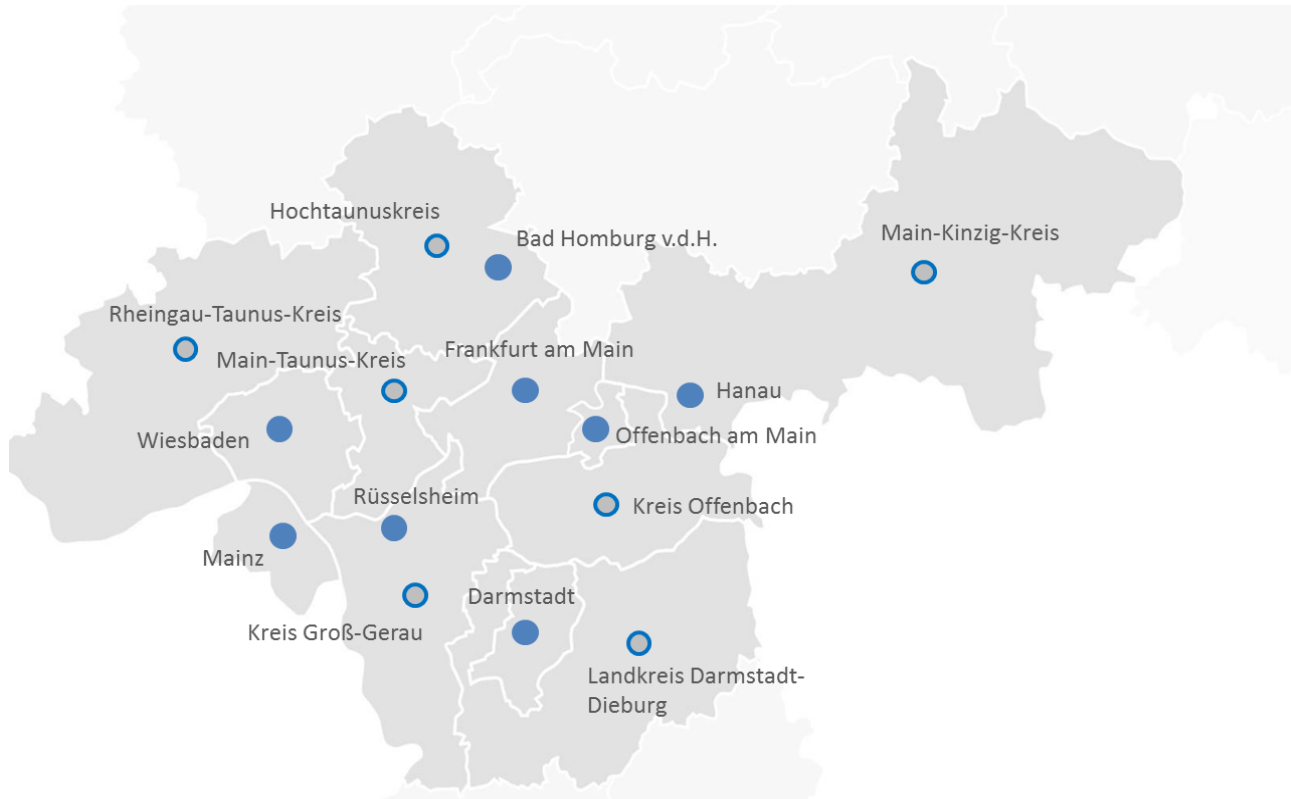


Akteursnetzwerke und Kooperationen

- sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Mobilitätswende.
- sollten immer über Zuständigkeitsgrenzen und Verkehrssysteme hinweg gedacht werden und haben damit eine gewisse Komplexität.
- benötigen eine Struktur und eine Gesamtkoordination.
- sind immer als Prozess mit einem gemeinsam definierten Ziel zu sehen.
- erfordern Ressourcen – personell und finanziell

...und bringen neue Impulse und Motivation

Die ivm Gesellschaft



- regionale Gesellschaft gegründet in 2005
- Ziel: Förderung einer nachhaltigen Mobilität
- Aufbau und Umsetzung eines zuständigkeitsübergreifenden Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
- in der Region Frankfurt RheinMain und hessenweit tätig
- im hessischen Gesetz zur Metropolregion verankert

Gesellschafter

- Länder Hessen und Rheinland-Pfalz
- Rhein-Main-Verkehrsverbund
- 7 Landkreise, 5 kreisfreie Städte und 3 Sonderstatusstädte

Kontakt

Dipl.-Ing. Heike Mühlhans
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7
60549 Frankfurt am Main

069-660759-71
h.muehlhans@ivm-rheinmain.de

Weiterführende Links zum Beitrag:

www.ivm-rheinmain.de

www.BesserZurArbeit.de

www.verkehrsmanagement-rheinmain.de

www.pendellabor.de